

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Kulturstammtisch

Der nächste Kulturstammtisch für Frauen findet am Freitag, 26.09. um 19 Uhr im Nebenzimmer des Restaurant „Grüner Baum“, Birkenweg 1 in Neunkirchen-Furpach statt. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen. Nähere Infos erteilen Ingrid Schappe, Tel. 0178/5501248 oder Doris Eisenbeis, Tel. 06821/202512.

Hüttenweg

Am Sonntag, 21. September 2014, startet um 15 Uhr die nächste der geführten Wanderungen durch die Neunkircher Hütten-Geschichte mit Reiner Schmidt. Treffpunkt ist an der Stummschen Reithalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sprechstunde

Am Donnerstag, 25.09.2014 findet von 17 Uhr bis 18.30 Uhr im Gasthaus/Hotel „Zum Ellenfeld“, Zweibrücker Straße 14, 66538 Neunkirchen, die Sprechstunde des Ortsvorstehers für den Stadtteil Neunkirchen statt.

Vertretung

Die Amtsgeschäfte des Ortsvorstehers für den Stadtteil Wellesweiler werden bis auf weiteres von seinem Stellvertreter Dieter Steinmaier, Bgm.-Regitz-Straße 34, 66539 Neunkirchen, wahrgenommen.

Gratulationen

Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Thekla Arend
Pflugstraße 46,
66540 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 18. Sept.

Frau Mathilde Annweiler
Max-Braun-Straße 27,
66538 Neunkirchen,
93. Geburtstag am 20. Sept.

Frau Marianne Jung
Karlstraße 16 a,
66540 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 20. Sept.

Frau Maria Sturm
Steinbrunnenweg 6,
66538 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 20. Sept.

Herrn Hubert Brisch
Mantes-la-Ville-Platz 1,
66538 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 21. Sept.

**Eheleute
Heidmarie und Horst Klees**
Goethestraße 25,
66538 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 22. Sept.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-115

E-Mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Messe 2014 - Ein voller Erfolg

Besucher und Aussteller sehr zufrieden mit Neunkircher Leistungsschau



Start für ein erfolgreiches Wochenende. Gemeinsame Eröffnung der Neunkircher Messe 2014.

Foto: Kreisstadt Neunkirchen

Die 6. Neunkircher Messe schreibt weiter an ihrer Erfolgsgeschichte. Am Sonntagnachmittag standen keine freien Parkplätze auf dem großen Parkplatz Eisweiher mehr zur Verfügung.

„Man kann ohne zu übertreiben von einem Besuchermagnet sprechen“, so Oberbürgermeister Jürgen Fried, der die Messe am Freitag gemeinsam mit Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger eröffnete. „Wir bieten den Ausstellern optimale Voraussetzungen um ihr Gewerbe zu präsentieren und den Besuchern

eine Angebotsvielfalt, die kaum Wünsche offen lässt. Der riesige Besucherzuspruch bestätigt den Ruf der Neunkircher Messe als eine der besten Messen im Lande.“ Auch Ministerin Rehlinger unterstrich die Bedeutung der Veranstaltung für die Region. Beim anschließenden Messe-Rundgang besuchten die Ministerin, Oberbürgermeister Fried und die Landrätin Hoffmann-Bethscheider zahlreiche Stände, informierten sich über Neuigkeiten auf dem Markt und genossen Kostproben. So lud beispielsweise Gurken-Paule aus der Neunkircher Partnerstadt Lübben

zum Genuss der echten Spree-wälder Gurken - seit vielen Jahren ein Highlight auf der Messe. Direkt nebenan zeigte die Kreisstadt auf großer Fläche die Planung der Bliesterrassen, mit deren Umbau im nächsten Frühjahr begonnen werden soll. Die Handwerksbetriebe rückten ihre Gewerke teils mit großem Aufwand auf dem NVG-Gelände ins rechte Licht und natürlich durften auch die Autohändler der Region nicht fehlen. Die Aussteller zeigten sich am Sonntagabend sehr zufrieden mit dem Verlauf. Die Direktverkäufer machten einen guten Umsatz.

Andere Anbieter konnten viele Interessenten notieren. Auf dem KEW-Gelände fanden Tage der offenen Tür statt mit einer Ausstellung über den Gebrauch von gasbetriebenen Haushaltsgeräten durch die Jahrzehnte. Ein besonderer Frisurenshow-Act sorgte dafür, dass am Sonntagnachmittag das Festzelt aus allen Nähten barst. Bei der anschließenden Messe-Tombola wurde der Hauptgewinn, ein Reisegutschein in Höhe von 2.500 € verlost. Der Gewinner heißt Bernd Schweitzer. Alle Gewinner werden in den nächsten Tagen persönlich informiert.

Wohnwünsche im Alter Kreisstadt Neunkirchen startet Befragung



Arbeitsgemeinschaft „Wohnen im Alter“ Foto: Kreisstadt Neunkirchen

Am 19. September startet die Kreisstadt Neunkirchen im Rahmen des Info Tages für Ältere und Menschen mit Behinderungen (ab 10 Uhr) in der Gebläsehalle Neunkirchen eine Befragung, die das Wohnen im Alter behandelt. Unter Federführung des Beigeordneten Sören Meng wurde eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, die sich mit dem Thema „Wohnen im Alter“ beschäftigt. Zu dieser

Arbeitsgemeinschaft gehören aktuell Vertreter der Kreisstadt, der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft GSG und der beiden Mehrgenerationenhäuser (Familien- und Nachbarschaftszentrum und Kath. Familienbildungsstätte Neunkirchen e.V.). „Uns als Kreisstadt Neunkirchen ist es wichtig, eine familienfreundliche Stadt zu sein. Unser Ziel ist es für alle Generationen, ob jung,

ob alt, eine Infrastruktur zur Verfügung stellen, die möglichst alle Bedürfnisse von Familien mit Kindern, ebenso wie Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen erfüllt“, so der Beigeordnete Sören Meng. Dem Thema „Wohnen“ kommt hier eine besondere Bedeutung zu. Oberbürgermeister Jürgen Fried begrüßt diese Initiative, da sich eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe seit rund zwei Jahren mit der demografischen Entwicklung befasst. Auch der neugeschaffene Wohnraum in der Bahnhofstraße wird, so der Oberbürgermeister, dazu beitragen, dass ältere Menschen citynah und barrierearm leben können. Der Arbeitsgemeinschaft ist es wichtig, erste Erkenntnisse zu erlangen, wie ältere Menschen wirklich wohnen wollen. Es wurde deshalb ein Fragebogen entwickelt, mit dessen Hilfe herausgefunden werden soll, welche Wünsche Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf das Wohnen im Alter haben. Informationen auch im Internet: www.neunkirchen.de.

Aus dem Ortsrat

Im Wibilohaus traf sich der Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies zur Sitzung. Beraten wurde über den Bebauungsplan „Ehemaliges Kohlenlager Hermine“. Hierzu informierten Mitarbeiter der Firma Terrag und der RAG. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die 1250 Jahr in Wiebelskirchen im kommenden Jahr. Vereine

werden hierzu bei ihren Festen auf Plakaten mit dem Logo des Heimat- und Kulturvereins auf das Jubiläum hingewiesen. Geplant sind eine Neujahrsgala, ein Vereinskalender mit verschiedenen Fotos der Ortschaft, sowie eine Festschrift. Ein Veranstaltungskalender wird auf der Internetseite des Heimat- und Kulturvereins

veröffentlicht. Die Feuerwehr Wiebelskirchen plant einen Oldtimer-Umzug und das Dorffest Wiebelskirchen wird mit einem Extra-Programm ausgestattet werden. Weiter wurde über die Seniorenfeiern in Hangard und Münchwies beraten. Die Feier in Münchwies findet am 20. und die Feier in Hangard am 21.09. statt.

Standesamt

In der Zeit vom 04. bis 10. September wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

31.08. Elif Su Altay, Wiebelskirchen; 02.09. Fabian Wälder, Ottweiler; 03.09. Tom Piotr Scharowski, Ludwigsthal; Lily Kuntz, Ottweiler; Johanna Weicherding, Schiffweiler; 04.09. Lion Scheffler, Ottweiler; 07.09. Jayden Elias Häfner, Wiebelskirchen; 08.09. Sofia Mattu, Ottweiler;

Eheschließungen

06.09. Marlies Elisabeth geb. Schwarz und Michael Heinrich Jarosch, Furpach; Katharina Styrz und Alexander Bauder, Lingen (Ems);

Sterbefälle

05.09. Wolfgang Schmitt, Wellesweiler, 71 J; Ursula Wahlster geb. Rauschenberger, Schiffweiler, 70 J; 06.09. Elfriede Hans geb. Becker, Ottweiler, 78 J; 07.09. Helga Schneider geb. Bettinger, Neunkirchen, 77 J; Helene Josefine Hasmann geb. Wagner, Kohlhof, 72 J; 08.09. Walter Georg Holzer, Hangard, 62 J; 09.09. Hans Jürgen Mußler, Wiebelskirchen, 67 J; 10.09.14: Hannelore Kerner geb. Kunz, Neunkirchen, 77 J.

Einbruch ins Rathaus 5.000 Euro Belohnung

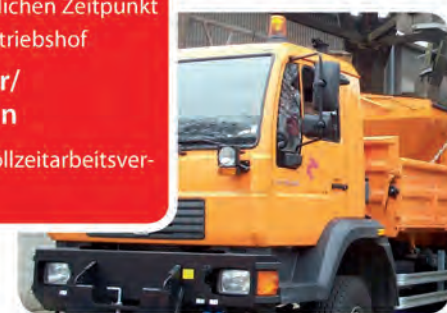
Im Rathaus der Kreisstadt Neunkirchen ist es in der Nacht zum Samstag zu einem groß angelegten Einbruch mit Vandalismuschäden gekommen. Davon sind zahlreiche Büros auf mehreren Stockwerken betroffen. Die Schadenshöhe wird zurzeit noch ermittelt.

Daher kam es am Montag, dem 15. September auch zu Einschränkungen im Dienstbetrieb. Dennoch konnten das Rathaus und das Bürgerbüro im Anbau, bis auf die Führerscheinstelle und das Fundbüro für den Publikumsverkehr offen gehalten werden. Auch in den kommenden Tagen kann es noch zu Einschränkungen im Dienstbetrieb kommen.

Für sachdienliche Hinweise, die zur Verurteilung der Täter führen, setzt die Kreisstadt Neunkirchen eine Belohnung in Höhe von 5.000 Euro aus. Das hat jetzt Oberbürgermeister Jürgen Fried bekannt gegeben.

KREISSTADT
NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben

Die Kreisstadt Neunkirchen,
zweitgrößte Stadt des Saarlandes,
stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt
für ihren Zentralen Betriebshof
**einen Kraftfahrer/
eine Kraftfahrerin**
in ein unbefristetes Vollzeitverhältnis ein.



Weitere Informationen erhalten Sie auf
unserer Internetseite www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 05.09.2014
Jürgen Fried
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

